

[5031.] **Als Weihnachtsgeschenke** können folgende Gegenstände unseres Verlags empfohlen werden und wir bitten unsere Geschäftsfreunde, sich bestens dafür zu verwenden:

Allgemeiner
**Handatlas der ganzen Erde
und des Himmels.**

Bestehend aus 70 Karten im gewöhnlichen grossen Landkartenformat oder Imp.-Folio. 1832 bis 1841.

Entworfen und gezeichnet von
C. F. Weiland.

Preis, ungebunden, 23 fl. . In schönem dauerhaften Einbände 25 fl. .

**Handatlas
über alle Theile der Erde.**

Zunächst für Bürgerschulen und Zeitungs-
leser bestimmt.

Bestehend aus 61 Karten in Roy. Fol. 1828 bis 1841.

Von **C. F. Weiland.**

Preis 10 fl. . In schönem dauerhaften Einbände 11 fl. .

Compendiöser allgemeiner
Atlas der ganzen Erde.
Bestehend aus 32 Karten. (Kupfer- und Stahlstich.)
Zum Unterricht und Gebrauch am Arbeitstische
eingesetzt.

Von **C. F. Weiland.**

Siebente Auflage. Royal 4. 1841. — 2 fl. .
Jedes einzelne Blatt 2 N \mathcal{L} ($1\frac{1}{2}$ g \mathcal{L} .)

**Karten - Vademecum
der Erde und des Himmels.**
Von **C. F. WEILAND.**

Zum Unterricht und Geschäftsgebrauch, vorzüglich
Damen zu empfehlen.

34 Blätter in gr. Quer 8. 1841. Schön gebunden.
1 fl. . Jedes einzelne Blatt 1 N \mathcal{L} ($\frac{3}{4}$ g \mathcal{L} .)

ATLAS DER ALTEN WELT,
vorzüglich für Gymnasien und Gelehrtschulen.
Siebente Auflage.

Bestehend aus sechszehn, von C. F. WEILAND nach den besten Quellen neu gezeichneten und von den geschicktesten Künstlern in Kupfer gestochenen Karten. (Mit einem neuen Texte von Dr. J. L. C. SCHARFF.)

Royal 4. 1841. Geheftet. 1 fl. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} ($1\frac{1}{2}$ g \mathcal{L} .) Jedes
einzelne Blatt ohne Text 2 N \mathcal{L} ($1\frac{1}{2}$ g \mathcal{L} .)

ERD GLOBUS,

drei Zoll im Durchmesser, mit Meridian. In eleganter Ausstattung. 1838. 1 fl. 10 N \mathcal{L} ($1\frac{1}{2}$ g \mathcal{L} .)

HIMMELSGLOBUS,

von gleicher Grösse, Ausstattung und Preis.

ERD GLOBUS,

vier Zoll im Durchmesser, neu entworfen und gezeichnet von C. F. WEILAND. Mit messinginem Meridian auf elegantem Gestelle. 1838. 3 fl. . Emballage $\frac{1}{2}$ fl. .

HIMMELSGLOBUS,

von gleicher Grösse, Ausstattung und Preis.

Globen von 8 und 12 Zoll Durchmesser können wir nur gegen baare Zahlung liefern.

Weimar, Ende September 1841.

Das Geographische Institut.

[5032.] Nachricht, betreffend die Beendigung

von

Rust's Helkologie.

Nachdem von diesem hochwichtigen, allen Aerzten und Wundärzten durchaus unentbehrlichen, Werke, bereits acht Lieferungen, 108 Bogen Text, und sämtliche Zwölf, auf das Sauberste nach der Natur sorgfältigst ausgemalte, Kupfertafeln in Folio umfassend, ausgegeben worden sind, welche 13 $\frac{1}{2}$ fl. kosten, bleiben jetzt noch etwa 40 bis 50 Bogen des Textes zu liefern, die von der speciellen Helkologie den Abschnitt **B.**, von den Geschwüren insbesondere, nach Verschiedenheit ihres Sitzes, und die Arzneiformeln enthalten werden.

Hiervon sind bereits wieder 20 Bogen zur Versendung bereit, und das ganze Werk wird also noch im Jahre 1841 vollständig ausgegeben werden können.

Nach der bisherigen, der ersten Ankündigung gemässen, Berechnung, wurde jeder Bogen des Textes zu 2 g \mathcal{L} angesetzt, und hiernach würden also die noch rückständigen 40 bis 50 Bogen auf 3 $\frac{1}{2}$ bis 4 $\frac{1}{2}$ fl. zu stehen kommen; allein der unterzeichnete Verleger sieht sich durch die zahlreiche Theilnahme in den Stand gesetzt, dergestalt eine Ermässigung des Preises eintreten zu lassen, dass er die noch fehlenden Bogen, es mögen deren nun 40 oder 50 werden, zusammen nicht höher als zu 1 $\frac{1}{2}$ fl. berechnen wird. Hiernach kommt also dieses Werk, einschliesslich der 12 Kupfertafeln, den Subscribenten nicht über 15 fl. zu stehen, und folglich der Text um ein Viertel niedriger als angekündigt worden war.

Wer Einsicht von der Kostbarkeit der Herstellung künstlerischer Erzeugnisse hat, wird zugestehen müssen, dass eine Kupfertafel, wie sie für dieses Werk geliefert worden sind, wohl allein einen Thaler werth sein dürfte.

Der Preis von 15 Rthln. soll nun, wenigstens bis zur Vollendung des Werkes, auch für fernere Subscribenten noch bestehen bleiben, und ich habe mich auch auf häufige und fortwährende desfallsige Aufforderungen, besonders aber zur Erleichterung der Anschaffung für Studierende, entschlossen, von jetzt an sowohl den Text, als die Kupfertafeln, einzeln abzulassen, und berechne nun

die ganze Helkologie, von wenigstens 150 Bogen Text und 12 ausgemalten Kupfertafeln, zu 15 Thlr. den Text allein zu 9 Thlr.,

die Kupfertafeln allein zu 6 Thlr., so dass es in eines jeden Käufers Belieben steht, sich, nach seinen Wünschen und Kräften, entweder das Ganze auf einmal oder den Text allein u. s. w. anzuschaffen.

Da die erste Auflage (Wien 1811, etwa 40 Bogen) auf Auctionen immer mit 6 — 10 Rthln. bezahlt wurde, so darf wohl bei dieser durchaus neuen, in den Principien völlig veränderten und dreimal umfangreichern, noch bei Lebzeiten des Herrn Verfassers vollständig ausgeführten, Bearbeitung, nicht nur auf einen fortdauernden, sondern sich immer steigenden, Absatz gerechnet werden. **Berlin,** im September 1841.

Th. Chr. Fr. Enslin.